



**(von der Schule auszufüllen)**

Mit Beschluss der Klassen- bzw. Jahrgangsstufenkonferenz wurde der Bedarf an Lernförderung festgestellt.

nein  ja, im Fach bzw. in den Fächern \_\_\_\_\_

Die Leistung wird von der Schule

ab \_\_\_\_\_ erbracht.

nicht regelmäßig erbracht.

nicht erbracht.

Die Leistung wird von dem Kind/Jugendlichen

wahrgenommen.

nicht regelmäßig wahrgenommen.

nicht wahrgenommen.

Ich bestätige, dass eine ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich zur schulischen Förderung erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten Lernziele in der o. g. Klassenstufe zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name und Unterschrift der zuständigen Lehrkraft

\_\_\_\_\_  
Stempel der Schule

**(vom Antragsteller auszufüllen)**

Werden für das oben genannte Kind Leistungen auf der Grundlage des § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) erbracht bzw. wurde hierfür ein Antrag gestellt?

Antrag wurde am \_\_\_\_\_ gestellt.

Der Antrag wurde am \_\_\_\_\_

bewilligt

abgelehnt.

Ablehnung

ist beigefügt

wird nachgereicht.

Es wurde kein Antrag gestellt.

Leistung wird erbracht durch \_\_\_\_\_

Das Gutachten der diagnostizierten Legasthenie/Dyskalkulie  ist beigefügt  wird nachgereicht.

Das letzte Zeugnis  ist beigefügt  wird nachgereicht.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift gesetzlicher Vertreter bei Minderjährigen